

*In seiner Vergänglichkeit gleicht der Mensch dem Gras
und einer Blume auf dem Felde.*

Wo bleibt seine Blüte, wenn der Wind darüber weht?

*Aber wer zu Gott aufschaut, bleibt unerschütterlich von
Ewigkeit zu Ewigkeit in seiner Liebe.*

(Psalm 103,15-17)



Foto: Adelheid Schatz, 2022